

Beschlussprotokoll der 6. Tagung der 3. Kreissynode des Kirchenkreises Weimar am Samstag, den 19. März 2011

TOP 3: Jahresabschluss 2012

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2010 wird in Einnahmen mit 2.290.060,29 € und in Ausgaben mit 2.228.540,90 € festgestellt. Die sich ergebende Mehreinnahme von 61.519,39 € wird in das Haushaltsjahr 2011 übertragen und wie folgt verbucht: 46.519,39 € werden der Rücklage Strukturfonds zugeführt und 15.000,00 € als Jahresübertrag.

TOP 4: Kirchenmusik im Kirchenkreis

Die Kreissynode beschließt, dass die kirchenmusikalische Arbeit in den Kirchgemeinden ab 2012 bedarfsgerecht finanziell aus dem Haushalt des Kirchenkreises entsprechend der Möglichkeiten gefördert wird.

Die kirchenmusikalische Arbeit ist ein wichtiger Teil des Verkündigungsdienstes. Kirchgemeinden können unter Beachtung einer Eigenleistung einen Antrag zur Unterstützung stellen.

Frau Krauß wird beauftragt, eine Vorlage für den innerkirchlichen und den Haushaltsausschuss zu erarbeiten.

TOP 6: Aufruf an die Kirchengemeinden zum verantwortungsvollen Umgang mit der Schöpfung

Antrag:

1. „Wir glauben an die verändernde Kraft der Gebete.“ (N. Schneider)

Angesichts der Katastrophe in Japan rufen wir alle Gemeinden im Kirchenkreis Weimar auf, im Gebet für die Opfer und ihre Angehörigen, für die Helfer und Verantwortlichen in Politik und Wirtschaft nicht nachzulassen.

2. Wir bitten die Landeskirche, sich weiterhin um den Ausstieg aus der Atomenergiegewinnung zu bemühen.

3. Wir rufen die Gemeinden im Kirchenkreis Weimar auf, ihren Umgang mit Energie auf den Prüfstand zu stellen. Dazu gehört der Wechsel zu Anbietern von Ökostrom und Unterstützung regionaler Solarenergieerzeuger.

Der Kirchenkreis Weimar ist der Meinung, dass mehr Solardächer auf kirchlichen Gebäuden möglich sind und bittet die Kirchgemeinden ihre Möglichkeiten zu prüfen.